

Vorbote der Gartenschau

Pflanzaktion: Präsident und Staatssekretär greifen zur Schaufel / Fuchtel: Impuls für die Ewigkeit / Gegen Krise nicht ansparen

Baiersbronn-Klosterreichenbach (k-w). Einen stattlichen Ahorn-Baum hat Roger Kehle, Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg, im Vorfeld der Gartenschau 2025 in Klosterreichenbach gepflanzt. Dabei ging der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel dem prominenten Gast aus Stuttgart zur Hand. Bürgermeister Michael Ruf und die CDU-Vorsitzende Katrin Schindele griffen zur Gießkanne.

Den Standort vor dem künftigen Pflegeheim in Klosterreichenbach hatte Nico Züfle von der Gemeindegärtnerei bereits sorgfältig vorbereitet. In der Bahnhofstraße sollen im Rahmen der Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ des Gemeindetages noch mehr Bäume gepflanzt werden, wie der Gärtnermeister berichtete.

Im Rathaus zeigte sich der Präsident, der auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel speziell auch wegen der Gartenschau in die Murgtal-Gemeinde gereist war, anschließend vom Masterplan für die Gartenschau beeindruckt. „Das wird richtig gut“, war Kehle überzeugt. Baiersbronn sei als Tourismusgemeinde ohnehin schon auf einem sehr beeindruckenden Weg. Es sei jetzt an der Zeit, in die Städte und Gemeinden nachhaltig zu investieren, sagte der prominente Gast, „denn gegen die Krise können wir nicht ansparen.“

Der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel sprach von einem „Impuls für die Ewigkeit“, den die Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn auslösen werde. Der CDU-Politiker ist sich sicher, dass die beiden Kommunen von der Veranstaltung langfristig auch im Tagestourismus nachhaltig profitieren können. Dazu seien natürlich Ideen gefragt. „Wir werden das brauchen, um die hervorragenden Destinationen noch besser und vor allem abwechslungsreicher zu machen“, sagte Fuchtel. Allerdings sei es auch sehr wichtig, sich heute schon darüber Gedanken zu machen, wie man die Gartenschau in den Jahren danach sinnvoll und nachhaltig für das langfristige Gesamt-Marketing nutze.

Bürgermeister Michael Ruf zog ein Resümee über die Überstützung durch den Gemeindetag in Corona-Zeiten und bedankte sich ausdrücklich beim Präsidenten. Das Lagezentrum auf Landesebene sei immer gut vorbereitet gewesen „und hat uns die Arbeit wesentlich erleichtert“, sagte er. Deshalb „war die Arbeit des Gemeindetages für uns sehr wertvoll und eine große Hilfe, um mit der Situation richtig umzugehen.“

Aktuell sei Baiersbronn auf einem guten Weg, um das anstehende Großprojekt in die richtige Richtung zu lenken: „Wir sind bereit für die Gartenschau!“ betonte Ruf. Auch wenn man den Gemeindehaushalt wegen Corona habe abspecken müssen, wolle man doch 15

Millionen Euro in das Projekt investieren, von dem man zusätzliche Impulse für die Weiterentwicklung Baiersbronnns erwarte.

Angedacht sei, die Gartenschau mit modernen Mobilitätskonzepten zu verknüpfen, berichtete Katrin Schindele. Dazu mache man sich derzeit im Gemeinderat schon Gedanken. Zum Abschluss seines Besuchs trug sich Roger Kehle noch ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Abdruck honorarfrei – 2.960 Zeichen

FOTO (fubaum.jpg im Dateianhang)

Einen Ahorn-Baum pflanzten in Klosterreichenbach (von links) Gemeindegtag-Präsident Roger Kehle und der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel. Katrin Schindele und Bürgermeister Michael Ruf wässerten den Vorboten für die Gartenschau.

Foto: k-w

Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de